

Informationen

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Frankfurt
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Telefon: 069 8008718-460
E-Mail: keb.frankfurt@bistumlimburg.de
Internet: www.keb-frankfurt.de
Facebook: www.facebook.com/keb.frankfurt



Realisation: www.katting.de • 10/2017



Titel: © by-studio - Fotolia.com | Innen: © MH - Fotolia.com

Am Kamin im Gespräch mit Aiman Mazyek

Was machen Muslime an Weihnachten?

11.12.2017, 19:00 Uhr



Gast

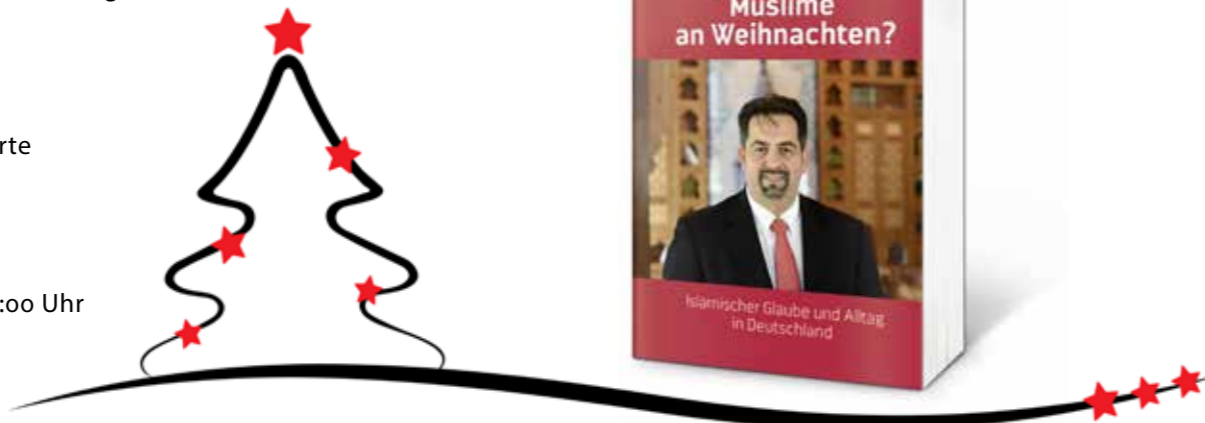
Aiman Mazyek
Vorsitzender des Zentralrates der Muslime in Deutschland
im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard (hr)

Ort

City-Kloster Liebfrauen
Klosterkeller
Eingang neben der Klosterpforte
Schärfengäßchen 3
60311 Frankfurt

Termin

Montag, 11. Dezember 2017, 19:00 Uhr
Eintritt frei



Am Kamin im Gespräch mit Aiman Mazyek Was machen Muslime an Weihnachten?

Adventskalender, Weihnachtsmärkte, Lichterkranz und schließlich der Tannenbaum ... hat sich eigentlich schon jemand gefragt: „Was machen Muslime an Weihnachten?“ Fast fünf Millionen Muslime leben inzwischen in Deutschland. Wie auch immer man den Satz deuten mag – Fakt ist: Der Islam gehört zu Deutschland! Und manch muslimisches Kind freut sich auf die weihnachtliche Bescherung und den Lichterbaum ebenso wie auf das Ramadan-Fest!

Unser aller Problem: Wir wissen noch immer zu wenig voneinander, von unseren Festen, von unserem Glauben, von unserem Alltag! Wussten Sie, dass die Geburt Jesu auch im Koran erzählt wird? Und wie leben Muslime ihren Alltag in Deutschland? Wie kann es gelingen, gemeinsam Gesellschaft zu gestalten? Was meint Integration? Und was hat es auf sich mit der ‚Leitkultur‘?

Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland, in Aachen geboren mit syrischen Wurzeln wird nicht müde, den Dialog einzufordern – von allen Seiten. Er ist inzwischen einer der wichtigsten muslimischen Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft. In seinem Buch „Was machen Muslime an Weihnachten?“ schildert er islamischen Glauben und Alltag in Deutschland. An diesem Abend ist er am Kamin des Liebfrauenklosters zu Gast und stellt sich in bewegten Zeiten den Fragen von Meinhard Schmidt-Degenhard.